

Krieg in der Ukraine

Informationen von „Die Maus – wdr“



Bild- und Textquellen: <https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>

Was ist passiert?

Am 24. Februar 2022 hat der russische Präsident Wladimir Putin russische Soldaten losgeschickt, um das Nachbarland Ukraine anzugreifen.

Damit hat er die wichtigste Regel gebrochen, die sich fast alle Länder auf der Welt schon vor langer Zeit gegeben haben: Auch bei großem Streit darf kein Land ein anderes Land mit Waffen angreifen.

Nun dringen russische Soldaten mit Gewehren, Panzern und Flugzeugen immer weiter in die Ukraine vor und besetzen oder zerstören Flughäfen, Kasernen und andere Ziele, die besonders wichtig für das Land sind.

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, hat der ukrainischen Armee befohlen, gegen die russischen Soldaten zu kämpfen.



Bildquelle: <https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>

Was wissen wir über die Ukraine?

Die Ukraine ist nach Russland das flächenmäßig zweitgrößte Land Europas. Hier leben 44 Millionen Menschen, ungefähr halb so viel wie in Deutschland.

Das Land grenzt an Russland, Belarus, Polen, Moldawien, Rumänien, Ungarn und die Slowakei. An einer Seite grenzt die Ukraine an das Asowsche Meer und das Schwarze Meer, wo auch die Halbinsel Krim liegt. Sie gehört eigentlich zur Ukraine, wird aber seit 2014 von Russland besetzt.

Die Landessprache ist Ukrainisch, im Osten des Landes wird auch Russisch gesprochen.

Kiew, die Hauptstadt der Ukraine



Bildquelle: <https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>



Bildquelle: <https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>

Was bedeutet der Krieg für die Menschen in der Ukraine?

Alle Menschen in der Ukraine haben große Angst.

In den Städten bringen sich die Bewohner in Bunkern, U-Bahn-Tunneln und Kellern vor den Angriffen in Sicherheit.

Nur noch Frauen, Kinder und alte Menschen können zur Zeit das Land verlassen. Die Männer zwischen 18 und 60 Jahren müssen in der Ukraine bleiben, um zu kämpfen.

Es gibt auch Ukrainer, die in anderen Ländern leben und nun in die Ukraine zurückkehren, um bei der Verteidigung ihres Landes zu helfen.

Viele versuchen in kleinen Dörfern auf dem Land Unterschlupf zu finden. Bereits in den ersten Tagen sind über 100.000 Ukrainer und Ukrainerinnen vor den Kämpfen aus ihrem Heimatland geflohen.

Viele Ukrainer arbeiten in Ungarn, der Slowakei, Rumänien, Moldawien oder Polen und haben dort Freunde und Verwandte. Deshalb fliehen die meisten in diese Länder und werden bereits an den Grenzen in Empfang genommen, mit Lebensmitteln und Medikamenten versorgt und in Unterkünfte gebracht.

Deutschland und auch die anderen Länder der Europäischen Union wollen die direkten Nachbarländer der Ukraine bei der Versorgung der Geflüchteten unterstützen. Auch in Deutschland sind bereits einige Menschen aus der Ukraine angekommen.

Wie reagieren die anderen Länder?

Die Politiker und Politikerinnen in fast allen Ländern der Welt sind entsetzt und verurteilen den Angriff Russlands.

Deutschland und die anderen Länder der Europäischen Union (EU) sowie einige weitere westliche Länder versuchen vor allem durch so genannte *Sanktionen*, Russland zu bestrafen. Es dürfen zum Beispiel keine Geschäfte mehr mit russischen Banken gemacht oder Ersatzteile, zum Beispiel für Flugzeuge oder andere wichtige Technologien nach Russland geliefert werden.

Auch dürfen russische Politiker und Politikerinnen und Geschäftsleute nicht mehr in andere europäische Länder reisen. So soll Russland gezwungen werden, den Krieg zu beenden und zu verhandeln. In vielen Ländern - auch in Russland - gehen Menschen auf die Straße und fordern vom russischen Präsidenten, sofort mit dem Krieg aufzuhören.

.....